



## Zahlungsbürgschaft

\_\_\_\_\_  
[Bürgschaftsnehmer; Anschrift]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden davon unterrichtet, dass zwischen Ihnen und \_\_\_\_\_ («Auftraggeber») am \_\_\_\_\_ [Vertragsdatum] ein \_\_\_\_\_ [Art des Vertrages] abgeschlossen wurde, der die Besicherung nachstehender Zahlungsverpflichtung(en) des Auftraggebers mittels Bankbürgschaft vorsieht: \_\_\_\_\_ («Verpflichtung(en)').

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir wegen der Verpflichtung(en) die selbstschuldnerische Bürgschaft unter Verzicht auf die Einreden der Vorausklage (§ 771 BGB), der Anfechtbarkeit und Aufrechenbarkeit (§ 770 BGB) bis zum Betrage von

\_\_\_\_\_ [Währung, Betrag]

(in Worten: \_\_\_\_\_)

einschließlich sämtlicher Nebenforderungen mit der Maßgabe, dass wir aus dieser Bürgschaft nur schriftlich auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden können.

Unsere Bürgschaft erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde, spätestens aber, wenn und soweit wir daraus nicht schriftlich, bis zum \_\_\_\_\_ [Verfalldatum] bei uns in \_\_\_\_\_ eintreffend, in Anspruch genommen worden sind. Danach sind keine Inanspruchnahmen mehr möglich.

Deutsche Bank AG